

*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

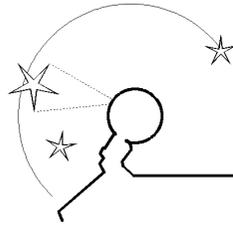
# Sternwarte Moers

Presseinformation

[www.sternwarte-moers.de](http://www.sternwarte-moers.de)

Stand: 3.7.2004





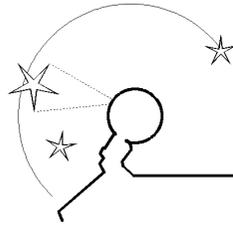
# Moerser Astronomische Organisation e.V.

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Die Moerser Astronomische Organisation e.V.

Die M.A.O. wurde vor 35 Jahren gegründet und ist seither fester Bestandteil der Freizeit- und Kulturlandschaft am Niederrhein.





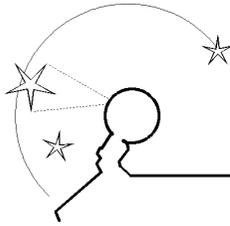
*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Bisheriges Angebot an die Öffentlichkeit

Schon heute hält die M.A.O. für die Moerser Öffentlichkeit vielfältige Möglichkeiten bereit:

- Jeden Freitag Vereinsabend mit der Gelegenheit für jedermann mit den Sternfreunden in Kontakt zu treten und sich beraten zu lassen
- Vorträge in den Vereinsräumen
- Vorführungen im Planetarium
- Einmal jährlich das Jugendlager „Astronomisches Abenteuer Camp, AAC“
- Vorträge in der Volkshochschule Moers
- Öffentliche Beobachtungen
- Astrotelefon für alle Fragen zur Astronomie
- Vereinszeitschrift AstroKurier
- Internetseite mit umfangreichen Informationen und Neuigkeiten aus dem Verein



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

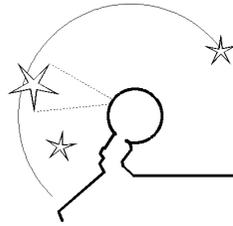
Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Projekt: Eine Sternwarte für Moers

Der Bau einer Volkssternwarte für Moers ist schon lange der Traum des Vereins.

Vorteile einer Sternwarte:

- Fester Anlaufpunkt für die interessierte Öffentlichkeit
- Erweiterung des Angebotes durch regelmäßige Führungen
- Größere Unabhängigkeit von den Wetterbedingungen
- Perfekte Kombination mit dem Planetarium Moers
- Möglichkeit der Beschäftigung von Schülern mit den Naturwissenschaften
- Möglichkeit der Lehrerfortbildung
- Weitere Attraktion für die Freizeit und Kulturlandschaft in Moers und Umgebung



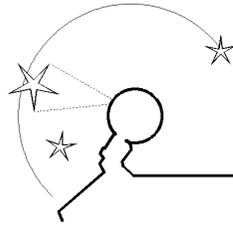
*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Erweitertes Angebot an die Öffentlichkeit

Mit der Sternwarte können wir unser Angebot noch deutlich ausbauen:

- Regelmäßige Führungen in der Sternwarte, wenn es das Wetter zulässt
- Tagsüber Beobachtung der Sonne mit Sonnenflecken, Fackelgebieten und Protuberanzen
- Spezielle Führungen zu astronomischen Ereignissen, wie Sonnen- und Mondfinsternissen
- Führungen am Sternenhimmel nach Vereinbarung (für Gruppen)
- Führungen im Planetarium mit anschließender Beobachtung am realen Sternenhimmel
- Lehrerfortbildung, Einweisung in die Bedienung der Teleskope und des Planetariums
- Projektarbeit mit Schülergruppen
- Verwendung des Sternwarteninventars für Jugend-Forscht Projekte
- Sternwarte und Planetarium stehen den Lehrern der Schule zur Verfügung



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

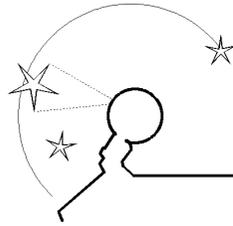
## M.A.O. erhält Schenkung vom MPI für Kohlenforschung

Das Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim an der Ruhr hat unserem Verein seine, durch Nobelpreisträger Prof. Dr. Karl Ziegler erbaute Sternwarte übergeben.

Die Schenkung besteht aus einer Observatoriumskuppel und einem hochwertigen Teleskop der Firma Carl Zeiss samt Montierung und Zubehör.

Der Wert der Schenkung liegt im 6stelligen DM-Bereich.





*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

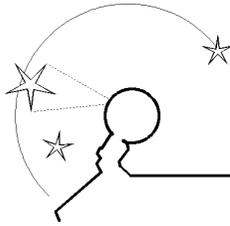
Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Die Observatoriumskuppel

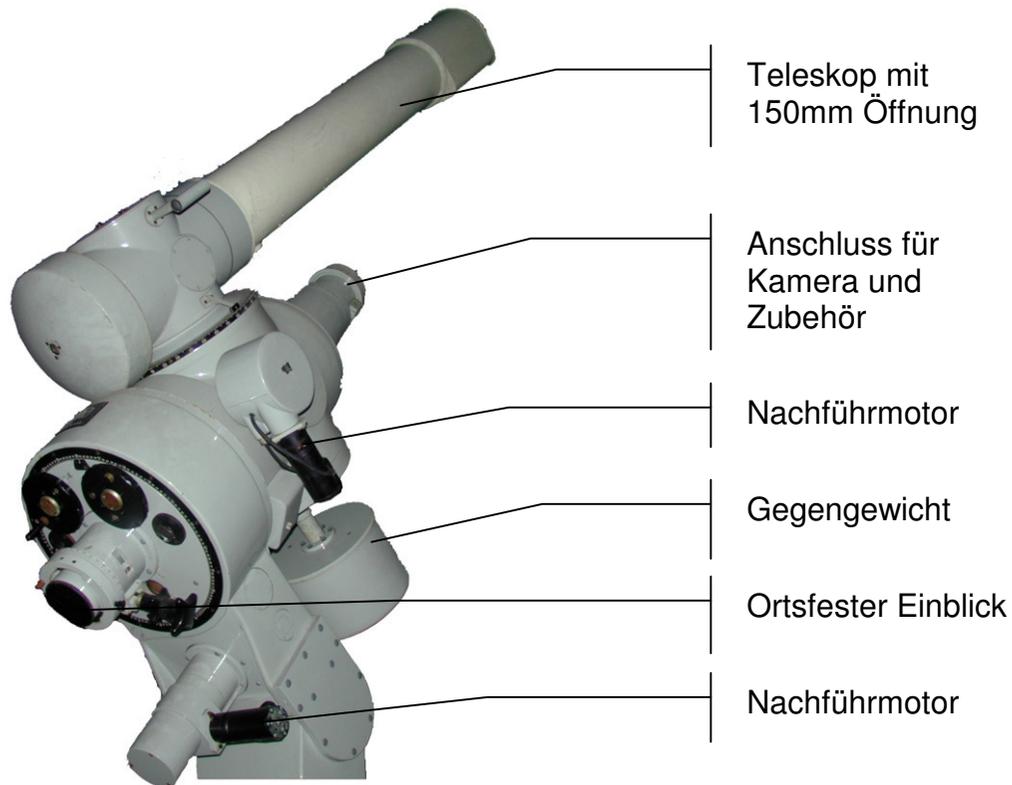


- Durchmesser: 5m
- Material GfK
- Kuppeldrehung und Kuppelspalt motorisiert

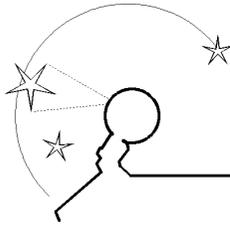




## Das Teleskop



- Zeiss-Coudé-Refraktor mit 150mm Öffnung und 2250mm Brennweite.
- Ortsfester Einblick und Anschluss für Kamera und Zusatzgeräte.
- Äußerst stabile Montierung mit motorischer Nachführung.
- Ganz besonders gut geeignet für den Betrieb in Volkssternwarten.



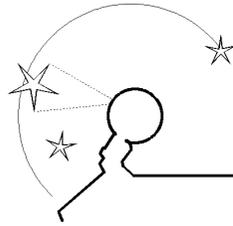
*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Das Zubehör



- Diverse Okulare zur Einstellung unterschiedlicher Vergrößerungen.
- Sonnenprojektionsookular
- Sonnenprojektionsschirm
- Okular mit beleuchtetem Fadenkreuz
- Diverse Graufilter
- Diverse Farbfilter
- Okular mit Ringmikrometer
- Okularspektroskop
- Adapter für Fotokamera
- Adapter für CCD-Kamera



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

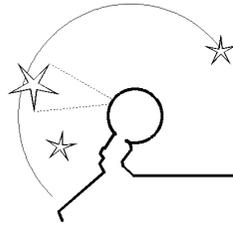
Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Planung der Sternwarte Moers - Allgemein

Das genaue Erscheinungsbild der zukünftigen Sternwarte Moers wurde intensiv diskutiert. Die endgültige Form hängt vom späteren Standort und von der Finanzierung ab.

Allgemeine Bedingungen für die Sternwarte:

- Aufbau der Sternwarte in der Stadt. Kurze Wege zur Sternwarte für Interessenten.
- Alle Einrichtungen der M.A.O. (Planetarium, Sternwarte, Vortrags- und Vereinsraum) an einem Ort. Kurze Wege zwischen Planetarium und Sternwarte.
- Öffentliches Gebäude. Nutzung der Infrastruktur des Gebäudes. Geringe Betriebskosten.
- Idealerweise Schule. Nutzungsangebot für Schüler und Lehrer.

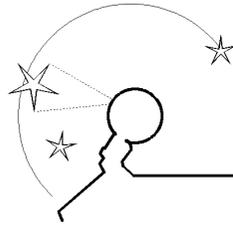


*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Planung der Sternwarte Moers – Technische Einzelheiten

- 5m Observatoriumskuppel aus der Schenkung des MPI.
- Hauptgerät ist der Refraktor aus der Schenkung des MPI.
- Schiebedachhütte in Garagengröße zur Aufstellung mehrerer Teleskope.
- Weitere hochwertige Teleskope sind schon vorhanden.
- 5m Kuppel für das Planetarium. Größere Besucherzahl als bisher.
- Raum für Vorträge vor größeren Gruppen.
- Ein Vereinsraum für Treffen der Mitglieder, die Bibliothek und Vorbereitung von Beobachtungen und Verwaltungsarbeit



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Die Standortfrage

- Diverse Standorte in Moers wurden auf Eignung untersucht
- Beste Voraussetzungen bietet die Geschwister-Scholl-Gesamtschule
- Technische Machbarkeit (Statik, Brandschutz usw. ) wurde abgeklärt.
- Schule und Stadtverwaltung haben das Projekt genehmigt



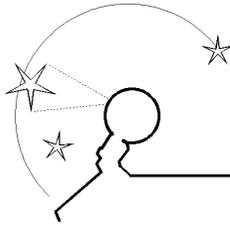
Schulgebäude als Standort  
für die Sternwarte



Raum mit Deckenausparung  
für Aufstieg  
zur Sternwarte



Prüfung des Daches durch  
unseren Architekten

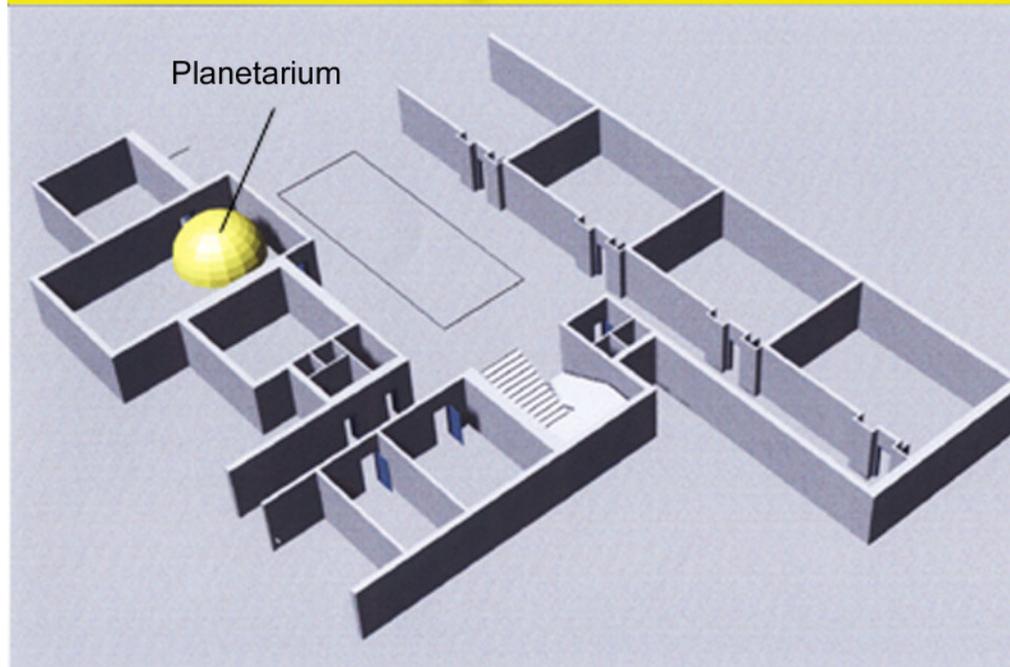


Moerser Astronomische Organisation e.V.

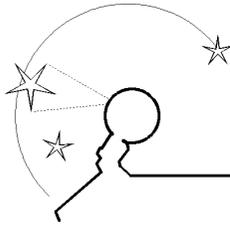
Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Sternwarte an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Sternwarte Moers, 1. Obergeschoß, Planetarium 22.12.2000



Im 1. OG ist Platz für eine Planetariumskuppel mit 5m Durchmesser vorhanden. Zu erreichen ist dieser Raum aus dem Foyer über die Treppe.

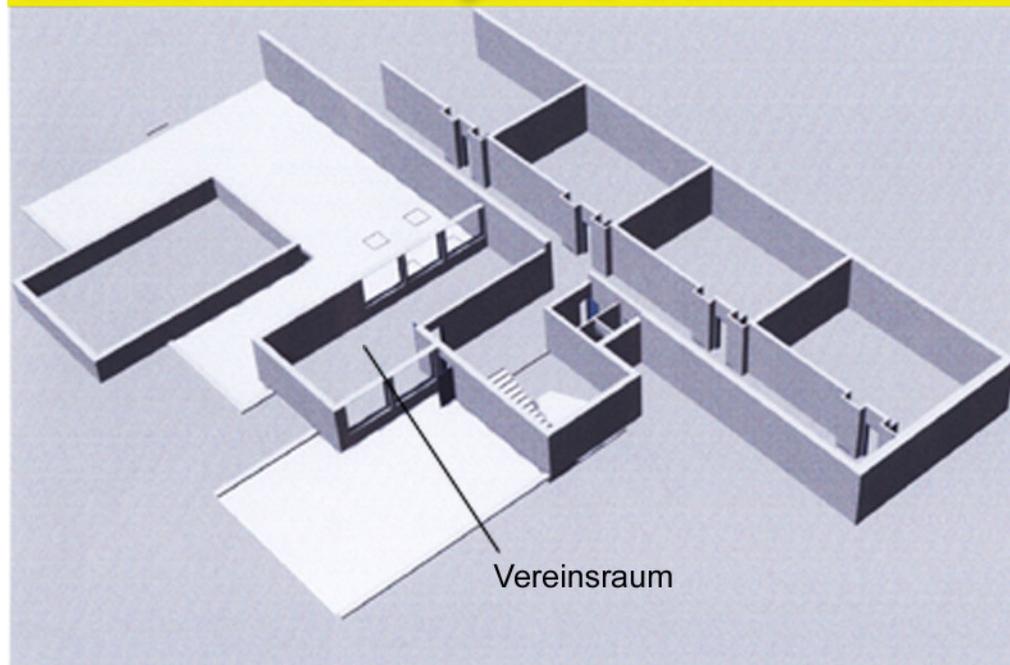


Moerser Astronomische Organisation e.V.

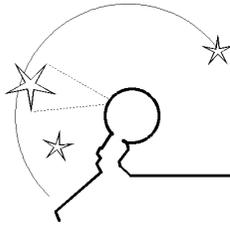
Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Sternwarte an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Sternwarte Moers, 2. Obergeschoß, Vereinsraum 22.12.2000



Im 2. OG könnte der Vereinsraum entstehen.  
Außerdem befindet sich hier eine Tür, die nach außen  
zur Sternwarte führt.

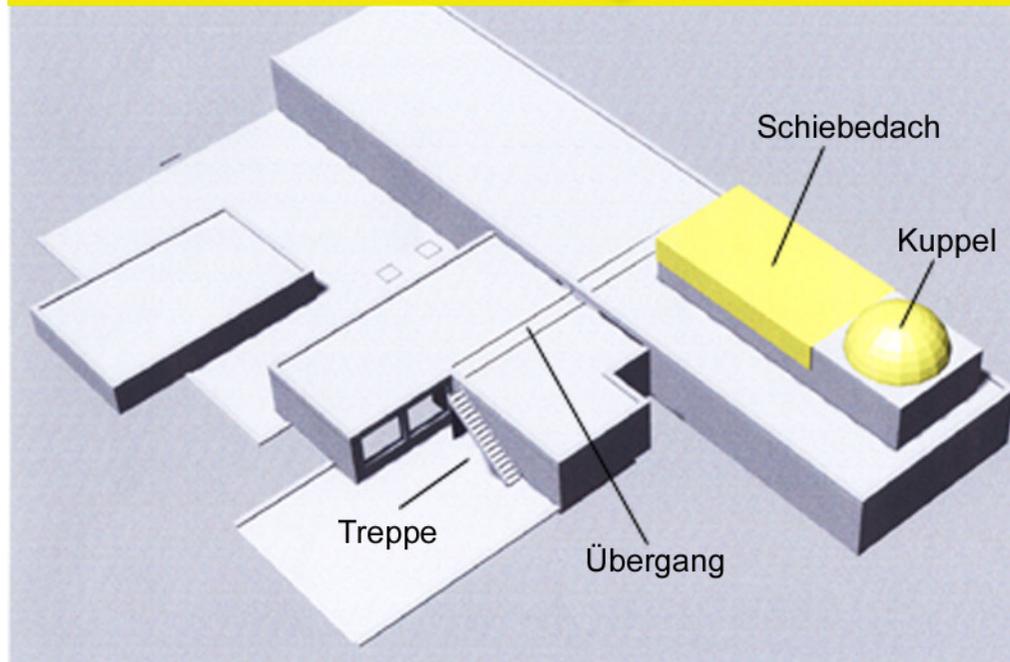


Moerser Astronomische Organisation e.V.

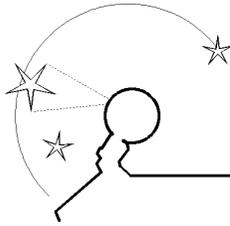
Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Sternwarte an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Sternwarte Moers, Dachaufbauten, geschlossen 22.12.2000



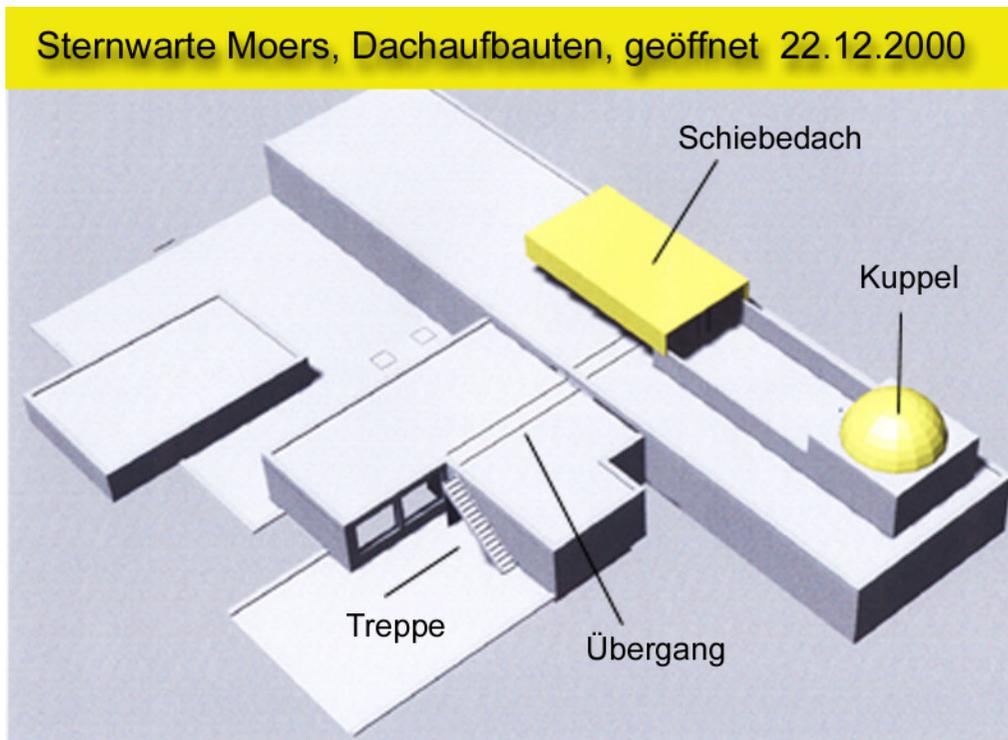
Auf dem Dach angelangt kommt man über eine Treppe und einen Gang mit Geländer (nicht eingezeichnet) zur Sternwarte.



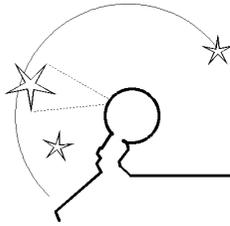
Moerser Astronomische Organisation e.V.

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Sternwarte an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule



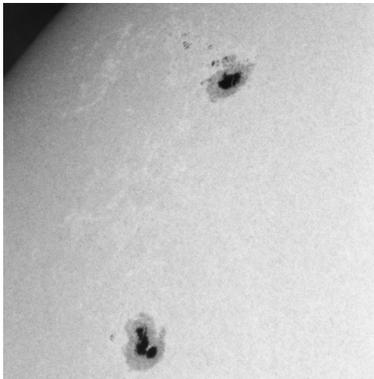
Die Sternwarte besteht aus der 5m-Kuppel für den Zeiss-Refraktor und einer Schiebedachhütte für weitere Teleskope.



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

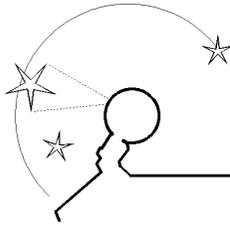
## Die Beobachtungsobjekte



Auf der Sonne werden mit speziellen Filtern die Sonnenflecken sichtbar. Sehr feine Details und Strukturen lassen sich innerhalb der Flecken beobachten. Hellere Gebiete am Sonnenrand, die „Fackeln“, sind riesige Gasfontänen, die von der Sonnenoberfläche aufsteigen.



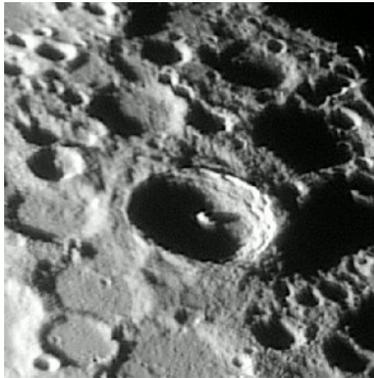
Mit sogenannten  $H\alpha$ -Filtern lassen sich sogar die Protuberanzen am Sonnenrand beobachten, die sonst nur bei einer totalen Sonnenfinsternis sichtbar werden.



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

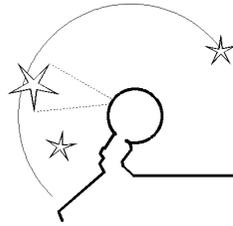
## Die Beobachtungsobjekte



Mondkrater Tycho bei hoher Vergrößerung. Auf dem Mond sind eine ganze Menge Details wie Mare, Krater, Zentralberge und Rillen zu sehen.



Der Planet Mars mit einer Polkappe aus Kohlendioxid-Eis. Die Größe und damit die Sichtbarkeit der Polkappen ändert sich mit der Jahreszeit auf dem Mars. Weiterhin sind Gebiete mit unterschiedlicher Färbung, sowie Nebelwolken und Staubstürme zu beobachten



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Die Beobachtungsobjekte

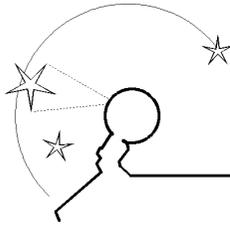


Der Planet Jupiter mit seinen vielfältigen Wolkenstrukturen und dem Großen Roten Fleck – dem größten Wirbelsturm im Sonnensystem.

Die vier hellsten Monde, die schon Galilei gesehen hat zeigen eine Bewegung, die sich schon nach Minuten erkennen lässt. Auch gegenseitige Bedeckungen der Monde und Mondschaten auf dem Jupiter sind zu beobachten!



Der Planet Saturn mit seinem Ringsystem. Es sind Teilungen in den Ringen genau so zu erkennen wie Wolkenstrukturen auf dem Saturn selbst. Der Schatten des Ringes auf Saturn ist auch sichtbar.

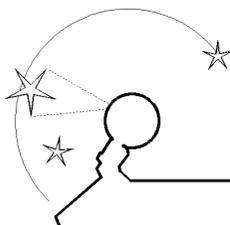


*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Vorläufiger Zeitplan Sternwarte Moers

Mai 2000	M.A.O. erhält offizielle Zusage für die Schenkung
Mai, Juni 2000	Projektplanung, Suche nach möglichem Standort für die Sternwarte, Kontaktaufnahme zur Stadt Moers
August 2000	Konkretisierung der Standortdiskussion, Kontaktaufnahme zur Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Moers.
Dezember 2000	Prüfung der baulichen Gegebenheiten durch unseren Architekten Herrn Arno Kleinlützum. Erstellung eines Bau- und Kostenplanes.
30.4.2001	Abbau der Sternwarte in Mülheim, Transport nach Moers und Lagerung der Geräte
Herbst 2004	Bauabschnitt 1 Erstellung der Vereinsräume in der Schule
Herbst 2004	Bauabschnitt 2 Aufbau des Planetariums in der Schule
2005	Bauabschnitt 3 Aufbau der Sternwarte



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Förderer des Projektes

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim an der Ruhr

Celanese Chemicals Europe GmbH

Sparkasse Moers

Foxboro Deutschland GmbH

Firma Sideres, Duisburg

VR Volks- und Raiffeisenbank eG, Moers

Stadt Moers

Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Moers

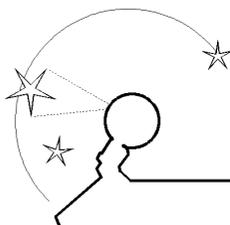
Mitglieder der M.A.O.e.V.

Verschiedene private Förderer

Und:

Architekturbüro Arno Kleinlützum, Moers

Klinge+Gräbe Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH



*Moerser Astronomische Organisation e.V.*

Vereinigung zur Förderung der astronomischen Volksbildung, Gemeinnützig

## Weitere Informationen

Moerser Astronomische Organisation e.V.  
Postfach 10 18 11  
47408 Moers

Tel.: 02841 17 03 64 (Freitags ab 19Uhr)  
<http://www.sternwarte-moers.de>  
[info@sternwarte-moers.de](mailto:info@sternwarte-moers.de)

Gern beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich!

Dipl.-Phys. Helmut Gröll, Vorsitzender  
Tel.: 0178 – 868 4273

Dipl.-Phys. Hans Schremmer, Geschäftsführer  
Tel.: 0177 – 25 47 536